

## Gottesdienst am Sonntag (26. April 2020)

**Ein kleiner Gottesdienst - zu Hause und doch nicht allein am Sonntag um 10 Uhr:**

Sie brauchen: Eine Kerze, eine Bibel und ein paar Minuten Zeit.

**Die Glocken** der Stiftskirche läuten von 9.50 Uhr bis um 10 Uhr und laden zu diesem Gottesdienst ein.

**Kerze entzünden**

**Stille**

**Eingangsworte:** Ich bin/wir sind hier. Allein. Und doch durch Gottes Geist verbunden mit anderen. Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat. Amen

**Gebet:** Gott. Da bin ich/hier sind wir. Alleine. Und doch nicht einsam: Du bist hier.

Andere beten auch zu dir. Genau jetzt. Das verbindet uns. Miteinander. Und mit dir. Du bist eben nicht an bestimmte Orte gebunden. Du bist da, wo ich bin. Ich leg dir heute Morgen alles hin, was ist. Und es ist so viel: (eigene Bitten und Gedanken)

Ich bitte dich, Gott: Behüte, was wir lieb haben. Das Leben. Und unsere Lieben. Und unsere ganze Welt. Amen.

**Bibellese:**

Petrus 2, 21-2:

*Christus hat für euch gelitten und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen; er, der keine Sünde getan hat und in dessen Mund sich kein Betrug fand; der, als er geschmäht wurde, die Schmähung nicht erwiderte, nicht drohte, als er litt, es aber dem anheimstellte, der gerecht richtet; der unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr heil geworden. Denn ihr wart wie irrende Schafe; aber ihr seid nun umgekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.*

**Predigt:** Ein Video mit der Auslegung dieses Bibeltextes ist zu hören unter: [stift-schildesche.de](http://stift-schildesche.de)

**Gebet:** Jesus, du guter Hirte meiner Seele: Bewahre mich. Sprich ein Wort der Ermutigung, wenn ich es brauche. In deinem Namen gehören wir zusammen, in unseren Häusern, in unseren Nachbarschaften, in Gemeinde und Stadtteil, weltweit. Lass uns diese Gemeinschaft spüren und leben, lass uns füreinander einstehen, auch über Abstandsregeln und Entfernung hinweg. Wir beten, wie du uns gelehrt hast:

**Vater Unser:** Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe - wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Segensbitte:**

Gott segne uns und behüte uns

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig

Gott erhebe sein Angesicht auf uns

und schenke uns Frieden. Amen.

**Stille**

**Kerze auspusten**